

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Handschrift: Corona officialium Sanctae Crucis, im 17ten Jahrhunderte 49 Stiftsglieder, und dann bis zum Jahre 1721, so weit das Verzeichniß reicht, 9 Stiftsglieder die Seelsorge versehen. Im Jahre 1783 wurde die Local-Caplaney Sulz errichtet, und von der Pfarre Heiligenkreuz abgetrennt. Gegenwärtig besteht die Pfarre Heiligenkreuz aus den Gemeinden: Heiligenkreuz, Sattlbach, Schwegatbach, Preinsfeld, Grub mit Ameisbühl, Gruberau, Füllenberg und Siegenfeld. Nach einer Zählung des Jahres 1794 betrug damals die Zahl der Communicanten 768, und der Unmündigen 201; folglich die Gesamtzahl 969. Nach dem geistlichen Schematismus vom Jahre 1823 enthält die ganze Pfarre die Seelenzahl von 1083. Sie wird von einem Pfarrer der gegenwärtig zugleich Stiftsprior ist, und von zwey Cooperatoren versehen; sie hat im Umkreise bey 5 Stunden, und die weiteste Entfernung $1\frac{1}{2}$ Stunde. Die Gemeinde Gruberau ist der Nähe wegen nach Sulz eingeschult. Siegenfeld, eine Stunde östlich von Heiligenkreuz, hat eine im Jahre 1414 vom Abte Albert erbaute Capelle zum heiligen Ulrich, wo noch bisweilen Messe gelesen wird. Der Entfernung wegen hat dieser Ort eine Filial-Schule, die von einem Gehülffen der Schule zu Heiligenkreuz versehen wird. Im Stiftsbriefe von Heiligenkreuz kommt ein Ulrich von Siegenelde als Zeuge vor; dieses adelige Geschlecht scheint aber bald ausgestorben zu seyn; denn der Herzog Heinrich von Medling kaufte diesen Ort von einem Heinrich von Schönkirchen, und schenkte ihn dann dem Stifte Heiligenkreuz, das ihn noch bis jetzt besitzt.

Den Ort Füllenberg, zwischen Heiligenkreuz und Sittendorf, aus einigen Häusern bestehend, schenkte schon im Jahre 1138 Hubert von Sittendorf dem Stifte Heiligenkreuz.

Den Ort Preinsfeld, eine Viertelstunde südlich von Heiligenkreuz, kaufte schon der heilige Leopold von einem Anselm von Lachsendorf, und schenkte ihn dem Stifte. Es ist hier eine kleine hölzerne Capelle zu Ehren des heiligen Leonhard mit einem Glockchen.